

Kerzenheim Aktuell

Mitteilungen des SPD-Ortsvereines
vom 26.06.2020



www.spd-kerzenheim.de

Liebe Kerzenheimer Bürgerinnen und Bürger,

auch für uns als Ihr SPD-Ortsverein stellt sich die Corona-Krise als eine große Herausforderung dar. Zu unserem großen Bedauern konnten wir in den letzten Wochen und Monaten nicht persönlich mit Ihnen kommunizieren, wie wir es immer gewohnt waren. Unsere gesamten Veranstaltungen mussten leider ausfallen und auch die persönlichen Kontakte waren, wenn überhaupt, nur eingeschränkt möglich. Nach langer Zeit erhalten Sie nun endlich wieder eine neue Ausgabe des Kerzenheim Aktuell.

Politisch sind in den vergangenen Wochen einige Dinge auf ganz unterschiedlichen Ebenen geschehen, die hier kurz Erwähnung finden sollen. Unsere Bundes SPD hat einige wichtige Dinge durchgesetzt, die für uns alle von großer Bedeutung sind. Die Landesregierung versucht die Beschlüsse der Bundesregierung für die Corona-Krise umzusetzen. Dies gelingt mal besser und mal etwas holperig. Mit so manchen Anweisungen sind wir in der Verbandsgemeinde auch nicht glücklich. Aber seien wir einmal ehrlich, gibt es ein Rezept für solch eine Ausnahmesituation? Sowohl Bundes- als auch Landesregierung müssen bei Ihren Entscheidungen immer die Vielfalt und Unterschiedlichkeit aller im Blick behalten. Dabei sollen möglichst dieselben Regeln für alle gelten. Das ist gar nicht so einfach, da ja nicht überall auch die Voraussetzungen gleich sind. Also müssen wir versuchen die Sache so gut wie möglich durchzustehen.

Es ist sehr bedauerlich, dass das Schwimmbad in Eisenberg nicht geöffnet wird. Aber die Gefahren sind nicht abzuschätzen, was passiert, wenn sich jemand im Schwimmbad ansteckt. Ganz davon abgesehen, dass es nicht der Schwimmbadbesuch wie unter normalen Umständen wäre. Es müssten viele Bereiche abgesperrt werden. Schwimmer- und Spaßbecken würden als Bereiche komplett voneinander getrennt werden. Eine Familie müsste sich also entscheiden, welches Becken sie nutzen möchte. Ein Wechsel oder eine Aufteilung wären nicht möglich.

Natürlich ist diese Zeit eine große Belastung für Alle. Besonders stark betroffen sind unsere Familien, mit den Kindergartenkindern und Schulkindern, die die letzten Wochen nicht oder nur eingeschränkt in die Kita und Schule konnten. Für viele ist es auch eine berufliche Belastung, für die, die in Kurzarbeit sind, ebenso wie für diejenigen die Homeoffice machen müssen. Und auch die Älteren oder Alleinstehenden, die deutlich mehr Zeit allein verbringen mussten und sich nicht mit Bekannten verabreden konnten.

Trotz allen Einschränkungen müssen wir nicht den Kopf in den Sand stecken. Gemeinsam können wir das Beste aus der gesamten Situation machen. In dem wir die Abstand- und Hygieneregeln einhalten, schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch andere. Und nur dann, wenn sich alle entsprechend respektvoll verhalten, haben wir eine Chance, einer zweiten Ansteckungswelle zu entgehen.

Der Grill- und Flammkuchenabend muss dieses Jahr leider auch ausfallen. Deshalb erwartet die Kinder am Freitag, dem 3. Juli 2020 eine kleine Überraschung. Nähere Informationen gibt es auf der Seite von Eisenberg Aktuell: www.eisenberg.aktuell.de und im Amtsblatt.



Kommen Sie doch einmal vorbei!

Ihr SPD-Ortsverein Kerzenheim

Tristans Nachspielzeit

Auf der Homepage der Donnersberger SPD veröffentlicht der Kreisvorsitzende, Tristan Werner, eine Kolumne unter dem Titel „Tristans Nachspielzeit“. Hier ein Auszug daraus, gehen Sie doch mal auf die Seite und lesen die ganze Kolumne.



Die SPD hat mal wieder richtig gut regiert

Was ist sonst noch diese Woche passiert? Nun ja die SPD hat mal wieder richtig gut regiert auf Bundesebene. Wer mich kennt weiß: GroKo-Fan werde ich in diesem Leben nicht mehr. Aber was die SPD da auf Bundesebene mit dem aktuellen Konjunkturpaket hingelegt hat, nötigt mir Respekt, ja gar Bewunderung ab. Nicht nur die Senkung der Mehrwertsteuer, nein auch an die gebeutelten Kommunen wurde gedacht und für echte Entlastung gesorgt. Der Kinderbonus von geplanten 300 Euro pro Kind bietet den Familien welche durch Kita- und Schulschließungen und die oftmals ungeklärte Jobsituation der Eltern bei Kurzarbeit oder Corona bedingter Entlassung zu den Hauptleidtragenden der Pandemie zählen, spürbare Entlastung. Bei den Stromkosten soll unterstützt werden, die Sozialgarantie 2021 hält die Abgaben zur Sozialversicherung bei höchstens 40 %, trotz durch Corona gestiegener Herausforderungen der Sozialkassen. All das sind gute und sinnvolle Schritte, um die Konjunktur anzukurbeln und den Menschen zu helfen.

Die Krise als Chance begreifen

Was mich aber wirklich beeindruckt, ist dass man in diesen Zeiten der Krise nicht nur den Mut hat umfangreich und entschlossen zu reagieren, sondern dass man die Krise als Chance begreift und sogar noch politisch gestaltet. Da wird nicht einfach nur der Wirtschaftsriese Bahn mit Steuergeldern gerettet, nein da wird in den Ausbau investiert, damit wir endlich ein leistungsfähiges und konkurrenzfähiges Schienennetz in Deutschland haben. Unerlässlich, wenn man Mobilität in Zeiten des ökologischen Wandels nachhaltig ermöglichen will.

Mit "Wumms" aus der Krise

A apropos ökologischer Wandel: Da wird der naheliegenden Versuchung widerstanden einfach pauschal alle Autotypen mit einer Art Abwrackprämie 2.0 zu fördern widerstanden und stattdessen die Weichen für die Mobilität der Zukunft gestellt, in dem die Elektromobilität vorangetrieben wird. Klar kann und darf man das falsch finden, weil davon viele deutsche Autobauer wohl eher nicht profitieren werden. Aber ob die nach den ganzen massiven Manipulationsskandalen so arg schutzwürdig erscheint sei dahingestellt. Und natürlich mag man die Gießkanne kritisieren, aber eins muss man doch ohne Wenn und Aber anerkennen: Das ist ein richtig gutes Stück Politik, nämlich der ernsthafte und wohlbedachte Versuch möglichst vielen Menschen zu helfen, aus dieser Krise zu kommen und gleichzeitig die Zukunft zu gestalten! Es gibt vieles was man an der GroKo kritisieren kann, hier darf man aber auch einfach mal zufrieden sein. So kann man wirklich mit „Wumms“ aus der Krise kommen, um mit Olaf Scholz einen der maßgeblichen Köpfe dahinter zu zitieren. Um die Brücke nach vorne zu schlagen: In Amerika würde man jetzt wahrscheinlich sagen: GOOD JOB OLAF!

Lesesommer in der Gemeindebücherei Kerzenheim 2020

Auch dieses Jahr beteiligt sich die Gemeindebücherei Kerzenheim wieder am „Lesesommer Rheinland-Pfalz“.

Er findet dieses Jahr wegen der „Corona-Krise“ nicht wie gewohnt in der Bücherei statt, sondern ausnahmsweise im Lokal der Mehrzweckhalle. Wegen der „Corona-Krise“ müssen wir einfach alle aufeinander Rücksicht nehmen und bieten den Lesesommer deshalb nur in vereinfachter Form an: Dieses Jahr entfällt das übliche „Interview“. Die Kinder können, wie schon in den vergangenen Jahren, den Online-Buchtipps abgeben. Sie legen nach dem Lesen die Bücher jeweils in eine bereitstehende Kiste bzw. werfen die Bewertungskarten ein. Mitmachen kann jeder zwischen 6 und 16 Jahren. Wer mindestens 3 Bücher gelesen hat, bekommt eine Urkunde und mit jeder Bewertungskarte nimmt er am bundesweiten Gewinnspiel teil. Also heißt: Wer viel liest, erhöht mit jedem gelesenen Buch seine Gewinnchancen. Der 1. Preis ist wie im letzten Jahr: Ein Aufenthalt (2 Tage) im Europa-Park in Rust für 4 Personen mit 1 Übernachtung im 4-Sterne Erlebnishotel, freiem Eintritt in den Europa-Park (1 Tag) und in die Rulantica Wasserwelt (1 Tag)

sowie einen Verzehrutschein im Wert von 100 €. Außerdem winken viele andere Preise, wie z.B. eine Spielekonsole, ein Bluetooth Kopfhörer, eine Lampe von Fatboy, ein Schlauchboot, das Spiel des Jahres und viele Buchgutscheine. Aber auch von der Gemeindebücherei Kerzenheim selbst, können die Kinder wie immer viele tolle Preise gewinnen. Kein Kind geht leer aus! Jeder der mitmacht gewinnt!

Der Lesesommer beginnt am Dienstag, dem 23.6.2020 und endet am 22.8.2020. Die Abschluss Party findet in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise nicht statt. Die Auslosung erfolgt in der Bücherei, die Preise werden den Kindern nach Hause gebracht. Es ist uns ganz wichtig, dass wir den Kindern gerade in den Ferien durch den Lesesommer eine schöne Freizeitgestaltung bieten können. Auf die Kinder warten viele neue Bücher.

Lesesommer-Öffnungszeiten im Lokal der Mehrzweckhalle:

Ab 23.6.2020 jeden Dienstag und jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Während des Lesesommers gilt für die Erwachsenen auch weiterhin unser Bringservice.

Die Landtagsabgeordnete Jaqueline Rauschkolb zur Situation in der Corona-Krise

Ein bisschen geht es uns allen wohl wie meinem vierjährigen Sohn, der mich immer wieder fragt, wann Corona denn endlich vorbei sei und der sagt, er möchte gerne, dass alles wieder so ist wie früher. Ich kann ihn da sehr gut verstehen. Gerade für Kinder und ihre Familien waren die letzten Wochen keine einfache Zeit. In den kommenden Wochen und nach den Ferien wird es für die Kinder wieder mehr Möglichkeiten geben, was Schule und Kindertagesstätten angeht. Aber auch für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit etwa Kurzarbeit so wie Unternehmen ist dies keine einfache Zeit. Ich selbst habe eine Hotelfachausbildung gemacht und kenne deshalb besonders hier die aktuellen Sorgen dieser Branche. Aber auch so gut wie alle anderen Lebensbereiche beeinflusst das Virus bis heute und wir müssen sehen wie sich die Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten entwickelt und anhand der aktuellen Situation Entscheidungen für Lockerungen treffen. Dazu hat die Landesregierung einen Stufenplan entwickelt. Es wird weiter wichtig sein, vorsichtig zu sein. Aber wir können langsam etwas mehr Normalität wagen.



Die aktuelle Situation erfordert viel von uns allen. In diesem Zusammenhang danke ich Ihnen allen für Ihr umsichtiges Handeln in den letzten Wochen. Zudem danke ich allen, die unsere Gesellschaft zusammenhalten und immer -auch in dieser schwierigen Zeit- präsent und ansprechbar sind.

Meine Aufgabe ist aktuell im Prinzip nicht anders als sonst auch: die Menschen unserer Region in Mainz zu vertreten und Sprachrohr zu sein für Ihre Anliegen. Und so ist es momentan auch. Allerdings natürlich leider nicht in Persona wie vor Ausbruch der Pandemie. Mir ist es aber wichtig, weiter für Sie ansprechbar zu sein und habe deshalb ein Bürgertelefon eingerichtet. Die Nummer und weitere Kontaktdaten finden Sie anbei. Ansonsten findet unsere parlamentarische Arbeit weitestgehend digital statt. Allerdings kommen wir für Plenarsitzungen in Mainz unter den gegebenen Hygieneverordnungen als Parlament zusammen um wichtige Gesetze zu beschließen und Anträge zu beraten.

Hier treffen wir auch Entscheidungen über Hilfsprogramme und Unterstützungsmaßnahmen. Wichtig für uns war als eins der ersten Bundesländer etwa die Kommunen zu unterstützen und so hat der Donnersbergkreis für die Bewältigung der Pandemie eine Summe von 1.8 Mio Euro pauschal zur Verfügung gestellt bekommen. Zusätzlich laufen aktuelle Programme zur Unterstützung von Vereinen und auch Unternehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie von Herzen alles Gute für die nächste Zeit und biete Ihnen gerne meine Unterstützung an!
Beste Grüße

Jaqueline Rauschkolb

Kontakt: Bürgertelefon: 015207654256, Mail: wahlkreis@jaquelinerauschkolb.de

Wie funktioniert die Corona-Warn-App?

Für den Weg aus der Corona-Krise in die Normalität hoffen viele Menschen auch auf die Corona-Warn-App. Sie soll dabei helfen, die Infektionsketten frühzeitig zu erkennen und zu durchbrechen. Jetzt steht sie im Play Store von Google und Apples App Store zum Herunterladen bereit. Wir geben Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Die Corona-Warn-App soll dafür sorgen, dass bei einer Lockerung für das öffentliche Leben die Ausbreitung des Coronavirus nicht wieder stark zunimmt. Besitzerinnen und Besitzer eines geeigneten Smartphones können freiwillig entscheiden, ob sie die Warn-App installieren wollen oder nicht. Selbstverständlich kann die App auch nachträglich wieder deaktiviert oder deinstalliert werden.

WIE KOMMT MAN AN DIE CORONA-WARN-APP?

Die App kann im Google Play Store für Android-Smartphones und im App Store von Apple für iPhones heruntergeladen werden. Wenn man danach sucht, muss man den Begriff "Corona-Warn-App" eingeben, nicht "Covid-19" oder andere Suchworte. Startpunkt für eine Suche nach der offiziellen App kann auch die Homepage der Bundesregierung sein. Dort sind die Apps verlinkt. Vor einer Installation sollte man überprüfen, ob die Systemvoraussetzungen erfüllt sind.



Das sozialdemokratische Konjunkturpaket: Zukunftsinvestition in Klimaschutz

Wir haben es gemeinsam erfolgreich geschafft, die Verbreitung des Coronavirus deutlich zu bremsen. Jetzt kommt das sozialdemokratische Konjunkturpaket, um das Land nach der Pandemie mutig nach vorne zu bringen. Wir wollen bis spätestens 2050 Deutschland zu einem klimaneutralen Land machen. Deshalb stecken wir Milliarden in die klimafreundliche Energie- und Mobilitätswende – mit zukunftsfesten Arbeitsplätzen.

Wir fördern Wasserstoff als sauberen Antrieb der Zukunft

Um dieses ehrgeizige Klimazielen zu erreichen, steigen wir mit einem ambitionierten Investitionspaket entschlossen in die Zukunft der Wasserstofftechnologie ein. Wasserstoff aus 100 Prozent erneuerbaren Energien gilt als der saubere Antrieb der Zukunft.

- Wir legen nun den Grundstein für neue Exporttechnologien und bauen an der Energieversorgung der Zukunft – wir wollen Wasserstofftechnologie „made in Germany“.
- So eröffnen wir nicht nur neue Perspektiven für den Klimaschutz, sondern auch erhebliches Potenzial für neue Wertschöpfungsketten.

Wir investieren in die Energie- und Mobilitätswende

Zusätzlich treiben wir den Ausbau der Erneuerbaren Energien in allen Varianten voran:

- Wir verdoppeln die Prämie beim Kauf klimafreundliche E-Autos, Hybridfahrzeuge und Plug-in-Hybriden.
- Wir investieren 2,5 Milliarden Euro um den Ausbau des Ladesäulennetzes zu beschleunigen.
- Wir fördern außerdem die, die für uns unterwegs sind: Soziale Dienste, Handwerker*innen und Unternehmen bei der Umrüstung ihrer Fahrzeugflotten.
- Wir richten die KfZ-Steuer stärker am Klimaschutz aus.
- Wir fördern sauberere Lastwagen und klimafreundliche Antriebe für Busse.
- Wir stärken die Bahn, die in der Corona-Krise deutliche Einbußen verkraften musste.
- Daneben werden wir auch die Schifffahrt als klimafreundliches Verkehrsmittel modernisieren und digitalisieren. Und für die Umrüstung auf moderne sauberere Flugzeuge stellen wir zusätzliche Mittel bereit.
- Und wir stärken den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).
- Wir beschleunigen den Ausbau der Offshore-Windenergie.
- Wir entlasten Haushalte und Unternehmen bei den Stromkosten.

Dies ist ein kleiner Auszug aus den Klimazielen der SPD, den kompletten Artikel finden Sie unter:
<https://www.spd.de/aktuelles/unser-konjunkturprogramm/paket/>